

FAQ

Wer kann sich an die Ombudsstelle wenden?

Jeder und Jede, die Hinweise zu einem Verdachtsfall im Zusammenhang mit dem Kinderschutz in einem von der DFL Stiftung geförderten Projekt oder in unserer Organisation beobachtet, kann sich **kostenfrei** an die Ombudsstelle wenden. Dabei ist es egal, ob Du selbst betroffen bist, etwas beobachtet hast oder Dir Sorgen um jemand anderen machst.

Wer steht hinter der Ombudsstelle?

Hinter der Ombudsstelle steht der **Rechtsanwalt Felix Rettenmaier**. Mit seinem Team aus erfahrenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten kümmert er sich um Deine Anliegen. Er nimmt Deine Anliegen ernst, behandelt sie vertraulich und sorgt dafür, dass alles gründlich untersucht wird.

Was kann ich melden?

Alles, was Dir komisch vorkommt oder womit Du Dich unwohl fühlst – egal, ob Du es selbst erlebt hast oder bei jemand anderem gesehen hast.

Sollte die Ombudsstelle nicht für die Bearbeitung deines Hinweises zuständig sein, hilft er Dir zumindest mit Informationen zu anderen möglichen Anlaufstellen weiter.

Wie kann ich die Ombudsstelle erreichen?

Du hast verschiedene Möglichkeiten, die Ombudsstelle zu kontaktieren:

E-Mail: kinderschutz@rettenmaier-frankfurt.de

Telefon: 069 874030010

Mobil: 0163 8647604

Persönlich oder per Post: Felix Rettenmaier, Schumannstraße 62, 60325 Frankfurt am Main

Bitte beschreibe Dein Problem so genau wie möglich, damit es leichter untersucht werden kann.

Was passiert, wenn ich etwas melde?

1. Du bekommst so schnell wie möglich, aber spätestens innerhalb von 7 Tagen eine Bestätigung, dass Deine Nachricht angekommen ist. In dringenden Fällen wird die Ombudsstelle unverzüglich tätig.
2. Deine Meldung wird von den erfahrenen und unabhängigen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten geprüft.

3. Die Ombudsstelle untersucht als Team, was passiert ist, bleibt mit Dir in Kontakt und schlägt der DFL Stiftung vor, wie das Problem gelöst werden kann. Dabei arbeitet sie bei Bedarf mit einer externen Fachberatung, dem Fallmanagement-Team und der Kinderschutzbeauftragten der DFL-Stiftung zusammen.
4. Nach 3 Monaten informiert Dich die Ombudsstelle darüber, welche Schritte eingeleitet wurden und/oder welche noch geplant sind sowie die Gründe dafür. Selbst, wenn Deinem Hinweis aufgrund Deines Hinweises keine weiteren Maßnahmen ergriffen werden, erfolgt eine Rückmeldung.

Bleibt meine Identität geheim?

Ja, alles wird **vertraulich** behandelt. Wenn Du Deinen Namen angibst, wird er grundsätzlich nur mit Deiner Zustimmung weitergegeben. Du kannst Dich auch **anonym** melden – z. B. mit einer Fantasie-E-Mail-Adresse oder einer unterdrückten Telefonnummer. Bitte beachte, dass aber manche Details in Deinem Bericht Rückschlüsse auf Dich und andere Personen zulassen könnten.

In Ausnahmefällen, wie bei rechtlichen Anfragen durch Gerichte oder Behörden, kann die Ombudsstelle zur Weitergabe Deines Namens verpflichtet sein.

Erfahren meine Eltern von meiner Meldung?

Falls Du es nicht möchtest, erfahren auch Deine Eltern erst einmal nichts von Deiner Meldung. In manchen Fällen kann es aber notwendig sein, dass Deine Eltern später einbezogen werden, um das Problem gemeinsam zu lösen. Wir stimmen das weitere Vorgehen immer mit Dir ab und halten Dich über den weiteren Verlauf auf dem Laufenden.

Wie werde ich geschützt?

Es ist uns wichtig, dass Du keine Angst haben musst, wenn Du Dich an die Ombudsstelle wendest. **Niemand darf Dich für eine ehrliche Meldung benachteiligen** – das heißt, Du darfst nicht unfair behandelt, gemobbt oder ausgeschlossen werden.

Deine Stimme ist wichtig!

Informationen dazu, wie Deine Daten verarbeitet werden, wenn du Kontakt zur Ombudsstelle aufnimmst, sind unter folgendem [Link](#) zu finden.